

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „emilou“ vom 17. September 2016, 09:24

Zitat von hoeschler

Ich finde das immer wieder spannend, wie du Entwicklungen und Neubewertungen ausblendest.

Ist es so unvorstellbar, dass Bornemann nach einer gewissen Zeit feststellt, dass der angedachte Plan einfach nicht aufgeht und er handeln muss?

Es ist völlig sinnfrei, sich prinzipiell auf irgendeine Entscheidung der Vergangenheit festzulegen und diese wider sämtlicher Umstände unbedingt durchzuziehen.

Ganz im Gegenteil: Wenn Bornemann so jemand ist, sollte er dringend seinen Hut nehmen. Denn solche Leute fahren den Karren in den Dreck und merken es nicht einmal.

Du verstehst mich falsch.

Natürlich kann er sich irren. Aber aus meiner Sicht hätte dieses Argument in den letzten Wochen gegolten. Deine Argumentation hätte gepasst, wenn Bornemann bislang geschwiegen hätte. Aber er hat in den letzten Wochen, auch gestern noch wiederholt betont, daß er die Trainerdiskussion für absurd hält, daß er eine Entwicklung sieht.

Ich finde nicht, daß jetzt über Nacht etwas passiert sein könnte, auf das er sich berufen kann bzgl. "Ich hab mich geirrt".

Im Gegenteil: Die Spieler haben sich gestern mehr reingehängt, sich nicht nicht aufgegeben, sie haben mehr Torgefahr ausgestrahlt ...

Was er im MOment sagen könnte, wäre: "Ich bin zwar immer noch überzeugt, daß Schwartz der Richtige ist, aber ich kann an ihm nicht länger festhalten, weil die Stimmung im Verein gegen ihn spricht."

oder:

"Ich habe in den letzten Tagen zwar wiederholt gesagt, daß die Trainerdiskussion absurd ist, aber ich hatte insgeheim schon auch meine Zweifel und nachdem wir auch gestern nicht gewonnen haben, traue ich mich nicht mehr länger am Trainer festhalten, weil ich vermute, daß die Fans doch mehr Recht haben als ich mir eingestehen wollte."